

aufgesattelt

RADTOUREN IM



FERIENLAND BERNKASTEL-KUES



JETZT SCHALTEN!



780 Kilometer Radweg führen durch das Ferienland Bernkastel-Kues und sind mit überregionalen Radwegen, dem Mosel-Radweg, dem Pilger-Radweg sowie dem Maare-Mosel-Radweg vernetzt. Diese drei sowie siebzehn weitere Touren haben wir in dieser Broschüre zusammengestellt, um Ihnen Anregungen zu geben. Und damit Lust auf einen unvergesslichen Urlaub zu machen.



UNTERWEGS

Inhalt

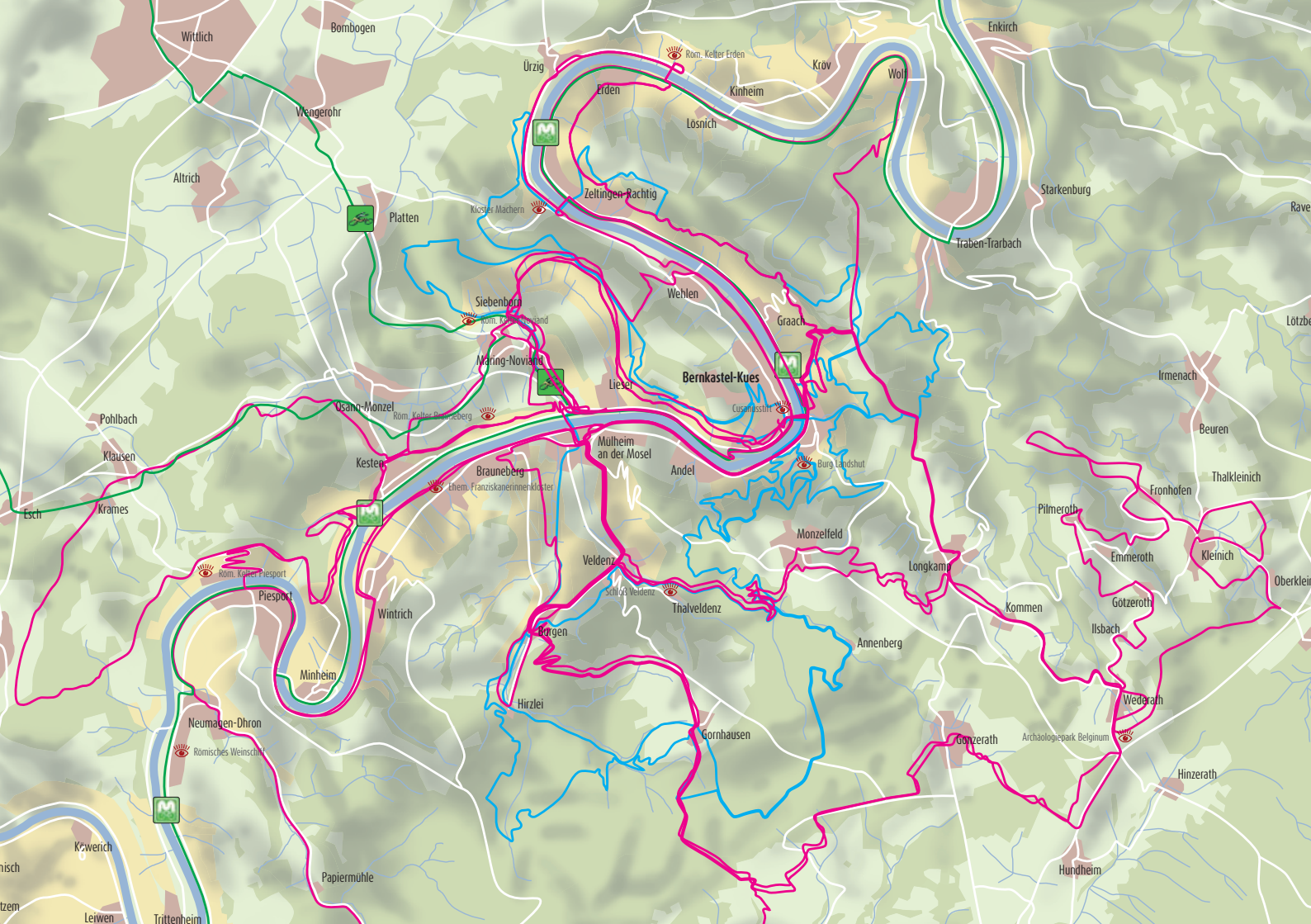
Einleitung	2-7
Überregionale Radwege	8-21
Radtouren im Ferienland....	22-49
MTB-Touren im Ferienland ..	50-59
Pauschalen.....	60-65
Adressen	66-71

Fahrradfahren ist im Ferienland Bernkastel-Kues viel mehr als nur Fortbewegung. Es ist ein Erlebnis. Vorausgesetzt man ist auf den richtigen Wegen. Und von denen gibt es reichlich. Zunächst einmal naturgemäß und ganz entspannt entlang der Mosel und ihren Seitentälern, der Lieser oder der Grafschaft Veldenz. Darüberhinaus viele Kreuz- und Querverbindungen, die hinauf auf die Plateaus von Eifel oder Hunsrück führen. Zu herrlichen Aussichtspunkten und geschichtsträchtigen Orten, entlang weltberühmter Weinlagen durch prächtige

Weinkulturlandschaft. Da sind nicht nur die vielen fahrradfreundlichen Unterkünfte. In zahlreichen Orten des Ferienlandes besteht zudem die Möglichkeit, Räder zu leihen. Viele Anbieter setzen auch auf E-Bikes. Die flinken Räder mit Zusatzmotor und leistungsstarken Akkus schaffen, je nach Fahrweise, locker bis zu 50 und mehr Kilometer am Tag – da macht das Strampeln richtig Spaß! Denn ganz ohne eigene Anstrengung geht es nicht, der Motor steuert immer nur eine zusätzliche Leistung bei ...



Wo Täler sind, da sind auch Berge - und wo Berge sind, gibt es Waldwege mit steilen, schmalen Trails. Wer Lust auf actiongeladene Touren hat, wird hier leicht fündig.



Wittlich

Bombogen

Ürzig

Röm. Keller Erden

Krov

Wolf

Enkirch

Wengerohr

Erden

Kinheim

Losnich

Starkenburg

Altrich

Platten

Kloster Mächern

Zellingen-Rachtig

Traben-Trarbach

Siebenborn

Wehlen

Graach

Maring-Novand

Lieser

Berncastel-Kues

Irmenach

Pohlbach

Osann-Monzel

Röm. Keller Bernsberg

Mülheim an der Mosel

Cusanusstift

Klausen

Krames

Kesten

Brauneberg

Andel

Monzelfeld

Fronhofen

Esch

Röm. Keller Piesport

Piesport

Wintrich

Veldenz

Schiff Weidenm

Longkamp

Pilmeroth

Emmeroth

Kleinich

Minheim

Birgen

Hirzlei

Gornhausen

Annenberg

Kommen

Gotzeroth

Isbach

Neumagen-Dhron

Römisches Weinsicht

Papiermühle

Gornhausen

Gornhausen

Gornzath

Archaologepark Belgium

Wedrahn

Hinzerath

Hundheim

Kzwerich

Leiwem

Trittenheim

Rave

Lotzb

Beuren

Thalkleinich

Oberklein

nisch

tzem

KREUZ UND QUER

Ganz schön verwirrend? Keineswegs! Denn die fast 800 km Radwege führen mitten rein, drumherum oder querdurch das Ferienland Bernkastel-Kues. Da findet sich mit Sicherheit eine Tour, die passt. 23 Touren stellen wir Ihnen ab der nächsten Seite vor. Spezielle fürs E-Bike, die sportlich Ambitionierte durchaus auch mit Trekking- oder Mountainbike absolvieren können. Und spezielle fürs Mountainbike, die selbst geübte Biker durchaus herausfordern ... viel Vergnügen! Ach ja: Über die QR-Codes können Sie noch jede Menge mehr an Infos und Tracks auf Ihr Smartphone oder Ihr Tablet laden. Und die farbigen Linien in der Karte haben auch was zu bedeuten: ■ steht für überregionale Radwege, ■ für ferienlandeigene und ■ für die ferienlandeigenen MTB-Trails.



DIE ÜBERREGIONALEN RADWEGE



ÜBERREGIONAL



MOSEL-RADWEG

Ein grenzenloses Vergnügen

LAUSCHTOUR
Lauschpunkte am
Mosel-Radweg

*Lauschen, Entdecken
und mehr erfahren –
mit der kostenfreien
Lauschtour-App.*



Die „Königin“ der Radrouten im Moselland beginnt im französischen Thionville und endet 275 Kilometer weiter am Deutschen Eck in Koblenz, wobei Sie insgesamt etwas mehr als 100 Höhenmeter Gefälle erfahren. Der grenzenlose Vergnügen schenkende

Mosel-Radweg ist anerkanntermaßen eine der beliebtesten Fernstrecken für Radler und verbindet deutsche, französische und luxemburgische Kultur. Der durchgehende, zumeist ebene und ufernahe sowie über weite Strecken vom Autoverkehr getrennte Radweg, versammelt in seinem Verlauf alles, was die Mosel so anziehend macht: weltberühmte Weinlagen, antike Stätten, Burgenromantik, Fachwerkidyll und Jugendstileleganz. Und dank des Weines viele attraktive Einkehrmöglichkeiten ...

Empfohlene Jahreszeit: März bis November

Anforderung: Der Mosel-Radweg ist für alle geeignet, auch für Familien. Es lassen sich sehr einfache und beliebig lange Touren zusammenstellen.

Besonderes

Schwierigkeit: leicht
Streckenlänge: 275 km
Aufstieg: 912 m
Abstieg: 1014 m
Dauer: 19,4 h



Niedrigster Punkt: 60 m
Höchster Punkt: 191 m

Kondition ★★☆☆☆
Technik ★★☆☆☆
Erlebnis ★★★★★
Landschaft ★★★★★

Startpunkt: Thionville (Frankreich)
Zielpunkt: Koblenz



MOSEL-RADWEG: VON MEHRING NACH PIESPORT

Etappe 4

In Mehring, dem Startpunkt dieser Etappe, lohnt ein Besuch der restaurierten römischen „Villa Rustica“. Ein Abstecher in den Mehringer Wald wird mit dem berühmten „Fünf-Seen-Blick“ belohnt. Die Staustufe in Detzem – der Ort verdankt seinen Namen einem berühmten römischen Meilenstein – ist mit einer Höhe von 9 m die zweithöchste an der Mosel und ein schöner Aussichtspunkt auf eine der beliebtesten Moselschleifen: die zwischen den Traditionsorten Leiwen und Trittenheim. In Neumagen-Dhron, dem ältesten Weinort Deutschlands, erreicht die „Via Ausonia“ aus Richtung

Mainz die Mosel. Zu den bekanntesten archäologischen Funden und Attraktionen gehört das „Weinschiff“ Stella Noviomagi. Die Moselloreley ist in Piesport zu sehen, dem Ziel dieser Etappe. Neben der Besichtigung der römischen Kelteranlage – direkt am Radweg – ist auch die barocke Pfarrkirche St. Michael sehr sehenswert.





Schwierigkeit: leicht

Streckenlänge: 25,5 km

Aufstieg: 108 m

Abstieg: 123 m

Dauer: 1,43 h

Niedrigster Punkt: 113 m

Höchster Punkt: 141 m

Kondition ★★★★★

Technik ★★★★★

Erlebnis ★★★★★

Landschaft ★★★★★

Startpunkt: Mehring

Zielpunkt: Piesport



MOSEL-RADWEG: VON PIESPORT NACH BERNKASTEL-KUES

Etappe 5

Erstmals urkundlich erwähnt wird Piesport, die Heimat des berühmten „Piesporter Goldtröpfchen“, im 8. Jahrhundert. Überreste römischer Kelteranlagen aus dem 2. bzw. 4. Jh. belegen aber einen weit älteren Ursprung. Der Ausblick auf den Weinort Minheim gehört zu den schönsten Panoramen der Mosel und der Ausblick vom gegenüberliegenden Ufer bzw. Aussichtspunkt zu den prägendsten.

Ein mächtiger steinerner Christuskorpus auf einem Felsvorsprung hoch über der Mosel ist das weithin sichtbare Wahrzeichen des Passionsspielortes Wintrich.

In Brauneberg wird das Radfahren auf der rund 1,5 km langen Nußbaumallee am



Moselufer selbst für „Wiederholungstäter“ immer wieder ein Genuss. Von Mülheim bereits zu sehen: Die Burgruine Landshut, hoch über der mittelalterlichen Altstadt gelegen, ist das Wahrzeichen der Doctorstadt Bernkastel-Kues. Der historische Markplatz, die Fachwerkhäuser, die schmalen, mit Kopfstein gepflasterten Gassen und Straßen, machen den Besuch der Geburtsstadt von Nikolaus Cusanus zu einem Höhepunkt jeden Moselurlaubs.



Schwierigkeit: leicht
Streckenlänge: 18,2 km
Aufstieg: 64 m
Abstieg: 60 m
Dauer: 1,18 h
Niedrigster Punkt: 105 m
Höchster Punkt: 123 m

Kondition ★★★★★
Technik ★★★★★
Erlebnis ★★★★★
Landschaft ★★★★★

Startpunkt: Piesport
Zielpunkt: Bernkastel-Kues



MOSEL-RADWEG: VON BERNKASTEL-KUES NACH TRABEN-TRARBACH

Etappe 6

Bernkastel-Kues ist die Heimat des berühmten „Bernkasteler Doctors“. Die Legende um die Namensgebung dieser vielleicht berühmtesten Riesling-Weinlage ist auch Gegenstand einer Führung durch die historische Altstadt. Die einzige Hängebrücke an der Mosel befindet sich im Stadtteil Wehlen. Etwas Einzigartiges bietet auch Zeltingen-Rachtig mit seiner Moseloperette „Zeltinger Himmelreich“, die alle zwei Jahre auf dem malerischen Marktplatz aufgeführt wird. Der Ürziger Gewürzgarten ist vom gegen-

überliegenden Moselufer bestens zu bewundern, bevor das schroff aufragende Felsenmassiv von Erden alpine Gefühle weckt. Am Fuß dieses Felsens findet sich eine römische Kelteranlage. Gegenüber von Kröv ragt die Ruine des ehemaligen Wolfer Klosters über der Mosel, Zeichen dafür, dass die Doppelstadt Traben-Trarbach nicht mehr fern ist ...





Schwierigkeit: leicht
Streckenlänge: 22,2 km
Aufstieg: 46 m
Abstieg: 56 m
Dauer: ca. 1,5 h
Niedrigster Punkt: 100 m
Höchster Punkt: 112 m

Kondition ★★★★★★
Technik ★★★★★★
Erlebnis ★★★★★★
Landschaft ★★★★★★

Startpunkt: Bernkastel-Kues
Zielpunkt: Traben-Trarbach



MAARE-MOSEL-RADWEG

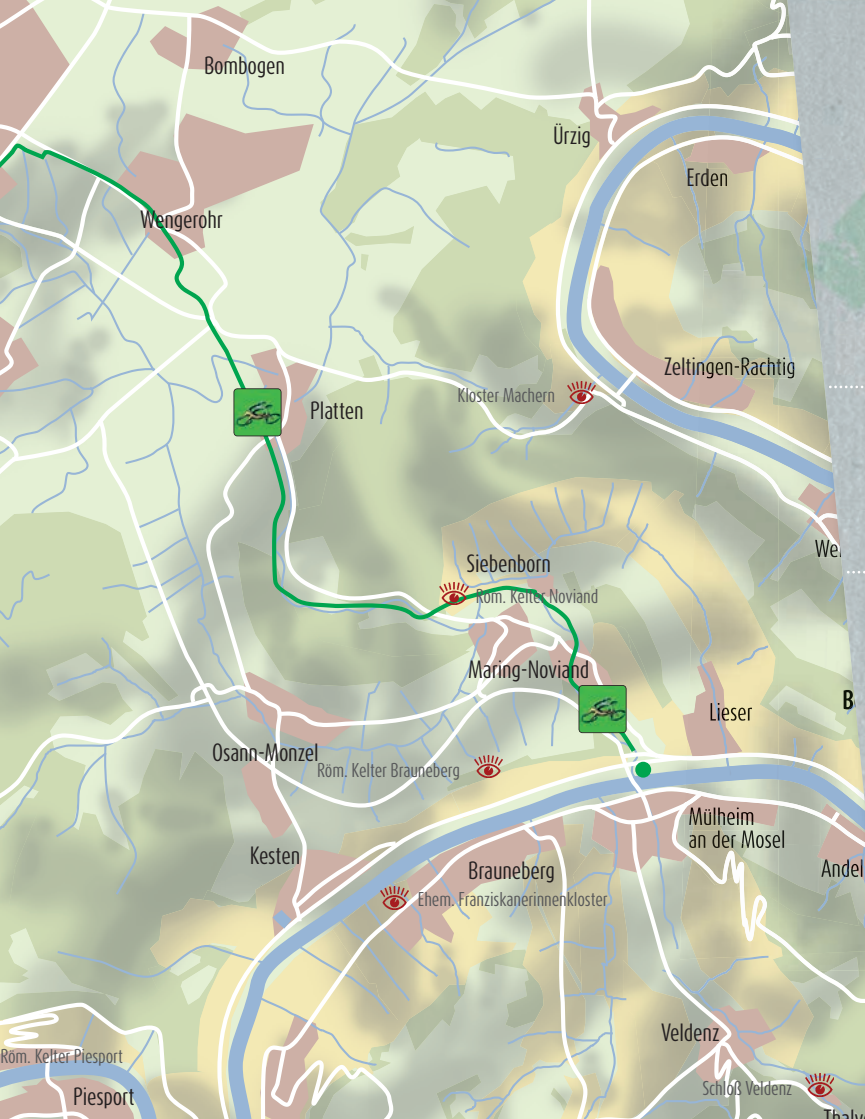
Das Beste aus zwei Landschaften

Diesen Radweg schätzen Urlauber an der Mosel besonders: Er verbindet die eindrucksvolle Moselkulturlandschaft mit ihren Weinbergen und romantischen Dörfern mit der schroff-romantischen Vulkaneifel. Über Viadukte und unzählige Brücken, durch kühle Tunnel und die tiefen Wälder der Eifel, vorbei an erloschenen Vulkanseen und tiefblauen Maaren, geht es hinab in die Weinkulturlandschaft der Mosel. Auf den acht Raderlebnisschleifen erfährt man so einiges über Land und Leute. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke bieten radlerfreundliche Rastplätze und Speisen. Auf Grund der durchgehenden Asphaltdecke ist der Maare-Mosel-Radweg auch für Inline-Skates geeignet.



*RegioRadler: Der Bus transportiert bis zu 22 Fahrräder und ist zwischen Bernkastel-Kues und Daun unterwegs. Er fährt täglich zweistündlich von 6 bis 20 Uhr und bindet auch Wittlich und Manderscheid ein, sodass eine flexible Tourengestaltung möglich ist (RegioLinie 300). Reservierung unter www.radbusse.de wird empfohlen! **Empfohlene Jahreszeit:** Mai - Oktober*

Besonderes



Schwierigkeit: leicht
Streckenlänge: 52,6 km
Aufstieg: 538 m
Abstieg: 824 m
Dauer: 4 h
Niedrigster Punkt: 107 m
Höchster Punkt: 487 m

Kondition ★★★★★
Technik ★★★★★
Erlebnis ★★★★★
Landschaft ★★★★★

Startpunkt: Bahnhof Daun
Zielpunkt: Lieser/
Bernkastel-Kues



EIFEL-PILGER-RADWEG

Von Himmerod nach Siebenborn

Besinnung und Entschleunigung sowie Ruhe und Gelassenheit - dafür sorgt der Eifel-Pilgerradweg. Er startet an der berühmten Zisterzienserabtei Himmerod und endet am ehemaligen Weingut dieses Klosters. Dazwischen entdecken Sie neben

zahlreichen alten Gotteshäusern auch die bedeutendste Wallfahrtskirche der Region in Klausen und zahllose geschichtsträchtige Wegekreuze und Bildstöcke. Sie erzählen Geschichten von Gebetserhörungen, von großen und kleinen Wundern und

von Ereignissen und Schicksalen der vergangenen Jahrhunderte. In Kombination mit der abwechslungsreichen Landschaft wird die Pilgerreise zu einem umfassenden Raderlebnis.



Anreise: Mit der Bahn von Köln Hbf oder Trier Hbf bis Wittlich HbF

RegioRadler: Der Bus transportiert bis zu 22 Fahrräder und ist zwischen Bernkastel-Kues und Daun unterwegs. Er fährt täglich zweistündlich von 6 bis 20 Uhr und bindet auch Wittlich und Manderscheid ein, sodass eine flexible Tourengestaltung möglich ist (RegioLinie 300). Reservierung unter www.radbuse.de wird empfohlen! **Empfohlene Jahreszeit:** Mai bis Oktober

Besonderes



Schwierigkeit: mittel
Streckenlänge: 46,4 km
Aufstieg: 320 m
Abstieg: 511 m
Dauer: 3,20 h
Niedrigster Punkt: 115 m
Höchster Punkt: 387 m

Kondition ★★★★★★
Technik ★★★★★★
Erlebnis ★★★★★★
Landschaft ★★★★★★

Startpunkt: Kloster Himmerod
Zielpunkt: Klosterhof Siebenborn







DIE FERIENLANDEIGENEN RADWEGE



MOSEL-RADTOUR WEHLENER PLATEAU

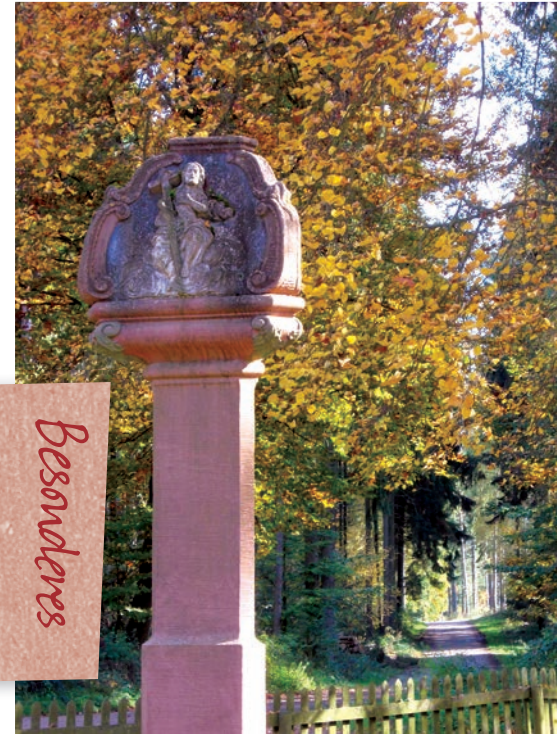
Aussichts- und abwechslungsreich

Die Tour führt von Kues auf dem Leinpfad moselabwärts nach Wehlen. Unmittelbar nach der Wehler Brücke – der einzigen Hängebrücke an der gesamten Mosel – zweigen Sie links ab, durchqueren das Ortszentrum auf der Hauptstraße und biegen links ab in die Straße „Am Krausbach“. Von hier geht es kontinuierlich bergauf in Richtung „Dreifaltigkeit“. Die Dreifaltigkeit ist eine alte Landmarke auf dem Wehler Plateau, die bereits von den Kelten genutzt wurde. Sie markiert den höchsten Punkt der Tour. Durch Weinberge

fahren Sie jetzt stetig bergab ins Liesertal, wo Sie beim Kloster Siebenborn den Maare-Mosel-Radweg erreichen. Die Tour folgt nun dem Maare-Mosel-Radweg bis zur Mündung der Lieser in die Mosel, wo Sie auch wieder auf den Moselradweg treffen, der Sie – vorbei am Weinort Lieser mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten – wieder zurück nach Kues führt. Bitte beachten Sie, dass diese Tour nicht ausgeschildert ist.

Empfohlene Jahreszeit: März bis November
Ausrüstung: Voller Akku beim E-Bike, Trekking- bzw. Mountainbike für sportliche Radler.
Parken: Bernkastel-Kues: an beiden Moselufert/Wehlen: Uferpromenade oder „Am Krausbach“/Lieser: Moselufer

Besonders





Schwierigkeit: mittel
Streckenlänge: 18,8 km
Aufstieg: 228 m
Abstieg: 228 m
Dauer: 2 h
Niedrigster Punkt: 104 m
Höchster Punkt: 267 m

- Kondition* ★★★★★
- Technik* ★★★★★
- Erlebnis* ★★★★★
- Landschaft* ★★★★★

Start/Zielpunkt: Kues, Wehlen,
 Kloster Siebenborn, Lieser



MOSEL-RADTOUR GRAACHER SCHANZEN

Grandiose Aussichten



Von Bernkastel aus führt die Tour entlang berühmter Weinlagen über die Graacher Schäferei hinauf auf die Höhe der Graacher Schanzen, Reste einer Verteidigungsanlage aus dem 18. Jahrhundert. Preußische und österreichische Truppen verschanzten sich hier gegen einfallende fran-

zösische Revolutionsarmeen. Oben angekommen, hat man eine hervorragende Fernsicht in Eifel und Hunsrück. Die Ruine des ehemaligen Frauenklosters von Wolf, hoch über dem Ort, ist wegen seiner schönen Aussicht ein optimaler Platz für eine Pause. Auf dem Moselradweg fahren Sie zurück nach Bernkastel-Kues, vorbei an Löslich, Erden, Zeltingen-Rachtig und Graach. Bitte beachten Sie, dass diese Tour nicht ausgeschildert ist.

Empfohlene Jahreszeit: März bis November

Ausrüstung: Voller Akku beim E-Bike,

Trekking- bzw. Mountainbike für sportliche

*Radler **Parken:** Bernkastel-Kues: an beiden*

Moselufern

Besonders



Schwierigkeit: mittel
Streckenlänge: 29,2 km
Aufstieg: 414 m
Abstieg: 413 m
Dauer: 3,5 h
Niedrigster Punkt: 102 m
Höchster Punkt: 428 m

Kondition ★★★★★
Technik ★★★★★
Erlebnis ★★★★★
Landschaft ★★★★★

Start/Zielpunkt: Bernkastel-Kues,
 Graach, Zeltingen-Rachtig,
 Erden, Lössnich



MOSEL-RADTOUR HOCH ZUM HUNSRÜCK

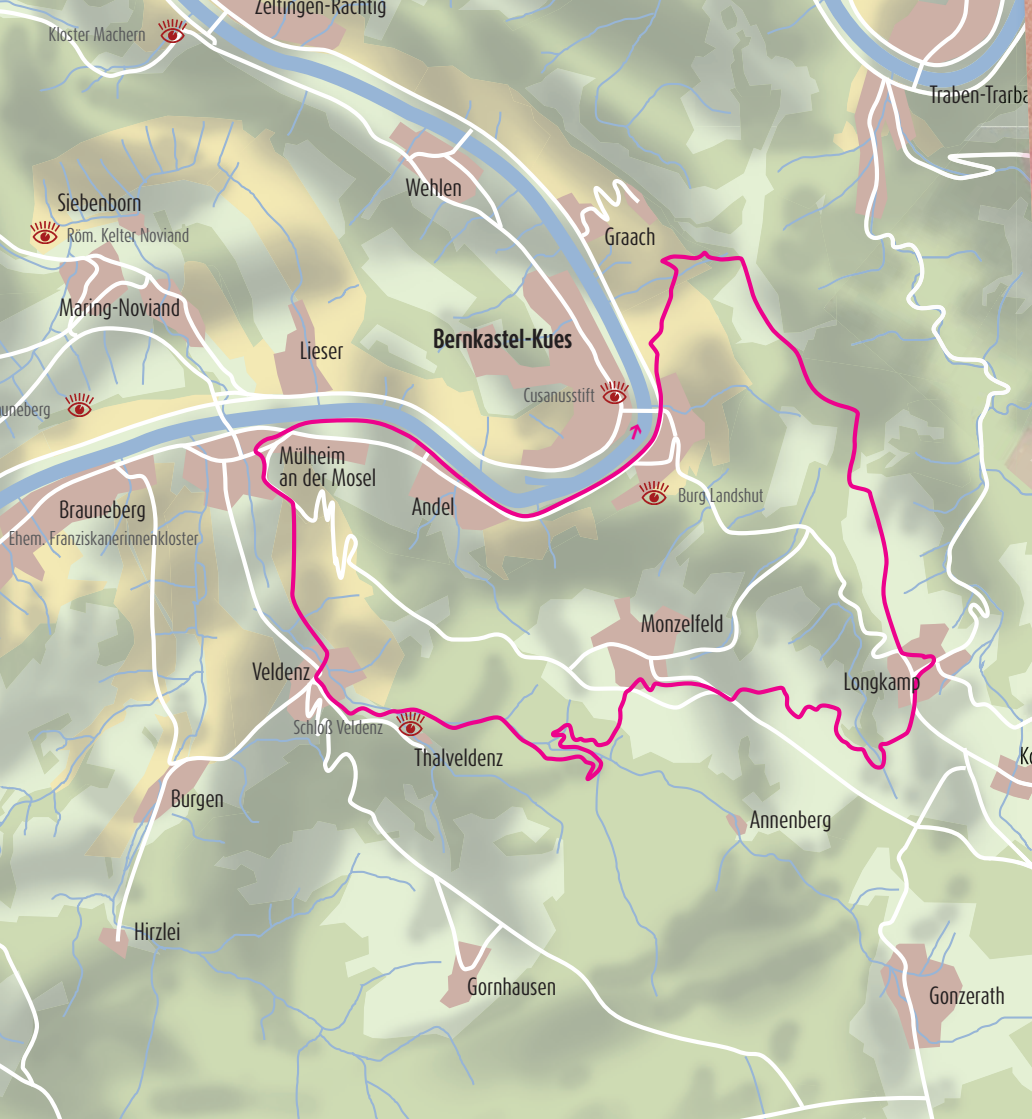
Eine tolle Runde

Die Rundtour startet wahlweise in Bernkastel-Kues, auf der Graacher Schäferei, in Mülheim oder Veldenz. Von Bernkastel aus führt die Tour über die Graacher Schäferei in die Wälder des Hunsrücks zu den Etappenzielen Longkamp und Monzelfeld. Es folgen Veldenz, das in einem der schönsten Seitentäler der Mosel liegt, Mülheim, die Heimat des berühmten Zepplin-Weins, und moselabwärts - kurz vor Bernkastel-Kues - das „goldige“ An-del, dessen Goldgräberbrunnen an vergangene Zeiten erinnert. Bitte beachten Sie, dass diese Tour nicht ausgeschildert ist.



Empfohlene Jahreszeit: März bis November Ausrüstung: Voller Akku beim E-Bike, Trekking- bzw. Mountainbike für sportliche Radler Parken: Bernkastel-Kues: Parkplatz an beiden Moselufern/Graacher Schäferei: Wanderparkplatz „Eiserne Weinkarte“/Mülheim: Ortsmitte/Veldenz: Ortsausgang (Richtung Thalveldenz)/ Lieser: Moselufer

Besonderes



Schwierigkeit: mittel
Streckenlänge: 28,7 km
Aufstieg: 575 m
Abstieg: 577 m
Dauer: 3,5 h
Niedrigster Punkt: 105 m
Höchster Punkt: 445 m

Kondition ★★★★★★
Technik ★★☆☆☆☆
Erlebnis ★★★★★★
Landschaft ★★★★★★

Start/Zielpunkt: Bernkastel-Kues,
Wanderparkplatz „Eiserne
Weinkarte“ (Graacher Schäferei),
Mülheim, Veldenz



MOSEL-RADTOUR IN DIE VERGANGENHEIT

Antike und Mittelalter



Empfohlene Jahreszeit: März bis November Ausrüstung: Voller Akku beim E-Bike, Trekking- bzw. Mountainbike für sportliche Radler Parken: Bernkastel-Kues: Parkplatz an beiden Moselufeln/Graacher Schäferei: Wanderparkplatz „Eiserne Weinkarte“/Mülheim: Ortsmitte/Veldenz: Ortsausgang (Richtung Thalveldenz)

Besonderes

Bernkastel-Kues, einer der möglichen Startpunkte der Radtour, gilt als Zentrum der Mittelmosel. Die historische Altstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern ist besonders schön. Via Graacher Schäferei, einem Ortsteil des alten Weinorts Graach, geht es zu den Resten einer

Verteidigungsanlage aus dem 18. Jahrhundert: den Graacher Schanzen. In jedem Fall einen Besuch wert ist der Archäologiepark Belginum, unweit der Hunsrückhöhenstraße. Er zeigt sehr anschaulich das Leben an einer Fernstraße in keltischer und römischer Zeit. Über malerische Hunsrückorte

wie Gonzerath führt die Tour nach Veldenz. Hier, in einem der schönsten Seitentäler der Mosel, hatte die ehemalige Grafschaft Veldenz ihren Hauptsitz. Bitte beachten Sie, dass diese Tour nicht ausgeschildert ist.



Schwierigkeit: schwer
Streckenlänge: 50,8 km
Aufstieg: 880 m
Abstieg: 838 m
Dauer: 7,5 h
Niedrigster Punkt: 105 m
Höchster Punkt: 613 m

- Kondition* ★★★★★★
- Technik* ★★★★★★
- Erlebnis* ★★★★★★
- Landschaft* ★★★★★★

Start/Zielpunkt: Bernkastel-Kues



MOSEL-RADTOUR MIT RÖMISCHEN FLAIR

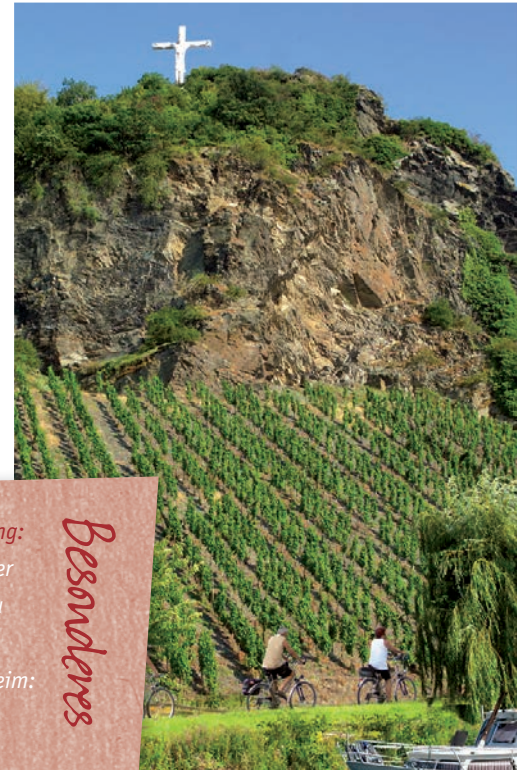
Hoch und runter

Mülheim an der Mosel, berühmt für seinen Zeppelin-Wein, dient nicht umsonst als Startpunkt dieser Radtour. Der Ort ist auch Einfalltor in eines der schönsten Seitentäler der Mosel, in dem mit Veldenz und Burgen gleich zwei Moselorte der ehemaligen Grafenschaft Veldenz beheimatet sind. Burgen wird übrigens wegen seiner 19 Brücken über den Frohnbach auch „Klein-Venedig der Mosel“ genannt. Von hier aus steigen wir auf die Höhen des Hunsrücks, wo nicht nur Wälder und Wiesen, sondern auch malerische Dörfer wie Gornhausen, Gräfindhron oder Merscheid warten. Vom Hunsrück rollt der Radler wieder

an die Mosel: zunächst nach Neumagen-Dhron, „ältester Weinort Deutschlands“, der für seinen Nachbau eines römischen Weinschiffes berühmt ist und knapp sieben Kilometer moselabwärts schließlich Piesport, wo das gegenüberliegende Felsenensemble zu Recht als Loreley bezeichnet wird. Via Wintrich, aus dessen Weinbergen der „Große Herrgott“ grüßt und Brauneberg geht es zurück zum Startpunkt. Bitte beachten Sie, dass diese Tour nicht ausgeschrieben ist.

Empfohlene Jahreszeit: März bis November Ausrüstung: Die Tour sollte mit einem E-Bike (voller Akku) trotz der erheblichen Steigung aus dem Moseltal hinauf gut zu bewältigen sein. Für sportliche Radler bietet sich ein Trekkingrad oder ein Mountainbike an. Parken: Mülheim: Ortsausgang, Richtung Brauneberg an der B53

Besonderes





Schwierigkeit: schwer

Streckenlänge: 58,7 km

Aufstieg: 786 m

Abstieg: 815 m

Dauer: 6,20 h

Niedrigster Punkt: 108 m

Höchster Punkt: 613 m

Kondition ★★★★★★

Technik ★★★★★★

Erlebnis ★★★★★★

Landschaft ★★★★★★

Start/Zielpunkt: Mülheim an der Mosel



MOSEL-RADTOUR – DIE ADLIGE

Herrliche Ausblicke

Von Mülheim an der Mosel führt ein leicht erhöhter Weinbergsweg nach Veldenz. In Richtung Thalveldenz fällt der Blick unwillkürlich auf das Schloss Veldenz, das als ehemaliges Stammhaus der Grafen von Veldenz noch immer an die große Geschichte der Grafschaft Veldenz erinnert. Wir verlassen den Ort auf der Kreisstraße K 89 in Richtung Burgen, das wir bereits nach wenigen Kilometern erreichen. Der idyllische Ort wird wegen seiner insgesamt 19 Brücken gerne auch als „Klein-Venedig

der Mosel“ bezeichnet. In der Hirzlei folgen wir zunächst einem Wirtschaftsweg und schließlich ab Burgen einer Kreisstraße nach Brauneberg, wo uns der Mosel-Radweg wieder zurück nach Mülheim führt. Bitte beachten Sie, dass diese Tour nicht ausgeschildert ist.



Empfohlene Jahreszeit: März bis November
Ausrüstung: Es sind keine besonderen Anforderungen gegeben, da die Tour nur geringe Steigungen aufweist und durchgehend asphaltiert ist. Parken: Mülheim: Parkplatz am Ortseingang an der B53 Richtung Brauneberg oder Ortsmitte/ Veldenz: am Ortseingang beim Sportplatz.

Besonderes



Schwierigkeit: leicht

Streckenlänge: 17,4 km

Aufstieg: 202 m

Abstieg: 202 m

Dauer: 2,5 h

Niedrigster Punkt: III m

Höchster Punkt: 234 m

Kondition ★★★★★

Technik ★★★★★

Erlebnis ★★★★★

Landschaft ★★★★★

Start/Zielpunkt: Mülheim an der Mosel



MOSEL-RADTOUR ZUM HERZ DES KIRCHSPIELS

Fernsichten auf Hunsrück und Eifel

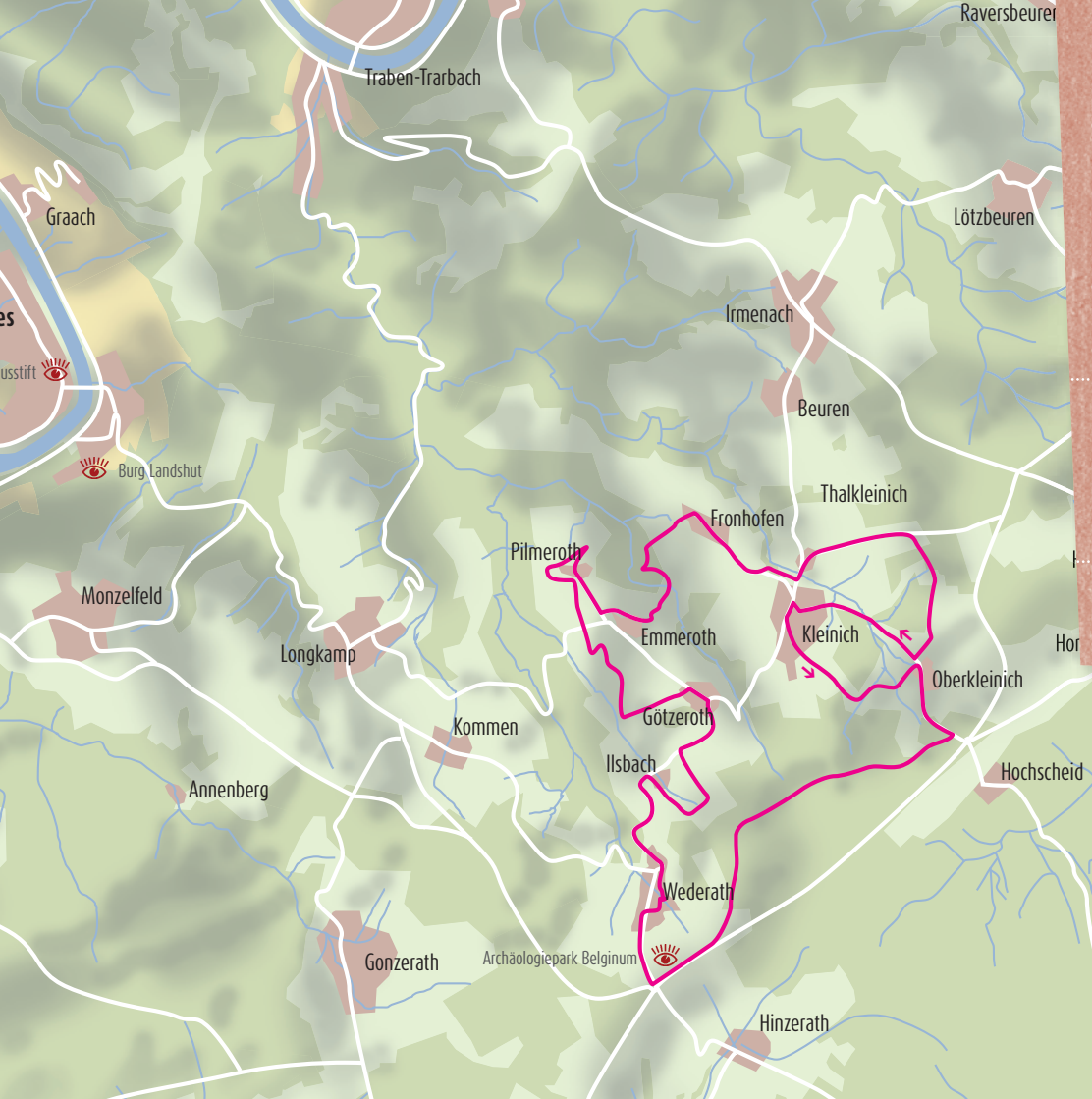
Auf ca. 37 km entdecken Sie auf dem Radrundweg die schönsten Flecken des aus acht Orten bestehenden Kirchspiel Kleinich, einmalige und faszinierende Aussichten inklusive. Jeder Ort bietet interessante Sehenswürdigkeiten wie den Archäologiepark Belginum bei Wederath am höchsten Punkt der Strecke oder die Kulturscheune in Oberkleinich. Der Radweg führt durch Wälder und offene Wege, über Feldwege sowie asphaltierte Wirtschaftswege. Man trifft auf prägende Highlights der Natur

wie den Halsterweiher, die 220 Jahre alte Eiche oder uralte Linden und mächtige Wallnussbäume. Ein weiterer Höhepunkt sind die bemerkenswerten Ausblicke auf die Hunsrück-Eifellandschaft, u. a. auf drei Hunsrückgipfel Haardt Kopf (658 m), Erbeskopf (818 m) und Idarkopf (746 m). Stärken können sich die Radfreunde in verschiedenen Gasthäusern in den einzelnen Ortsteilen von Kleinich. Bitte beachten Sie, dass diese Tour nicht ausgeschrieben ist.

Empfohlene Jahreszeit: April bis Oktober Ausrüstung: Die Tour sollte mit einem E-Bike (voller Akku) gut zu bewältigen sein. Für sportliche Radler bietet sich ein Trekkingrad bzw. MTB-Rad an. Parken: In der Ortsmitte von Kleinich bei der Raiffeisenbank

Besonderes





Schwierigkeit: mittel
Streckenlänge: 26,9 km
Aufstieg: 325 m
Abstieg: 336 m
Dauer: 3,25 h
Niedrigster Punkt: 379 m
Höchster Punkt: 564 m

Kondition ★★★★★★
Technik ★★★★★★
Erlebnis ★★★★★★
Landschaft ★★★★★★

Start/Zielpunkt: Kleinich



MOSEL-RADTOUR FÜR BLAUBLÜTER

In der Grafschaft unterwegs

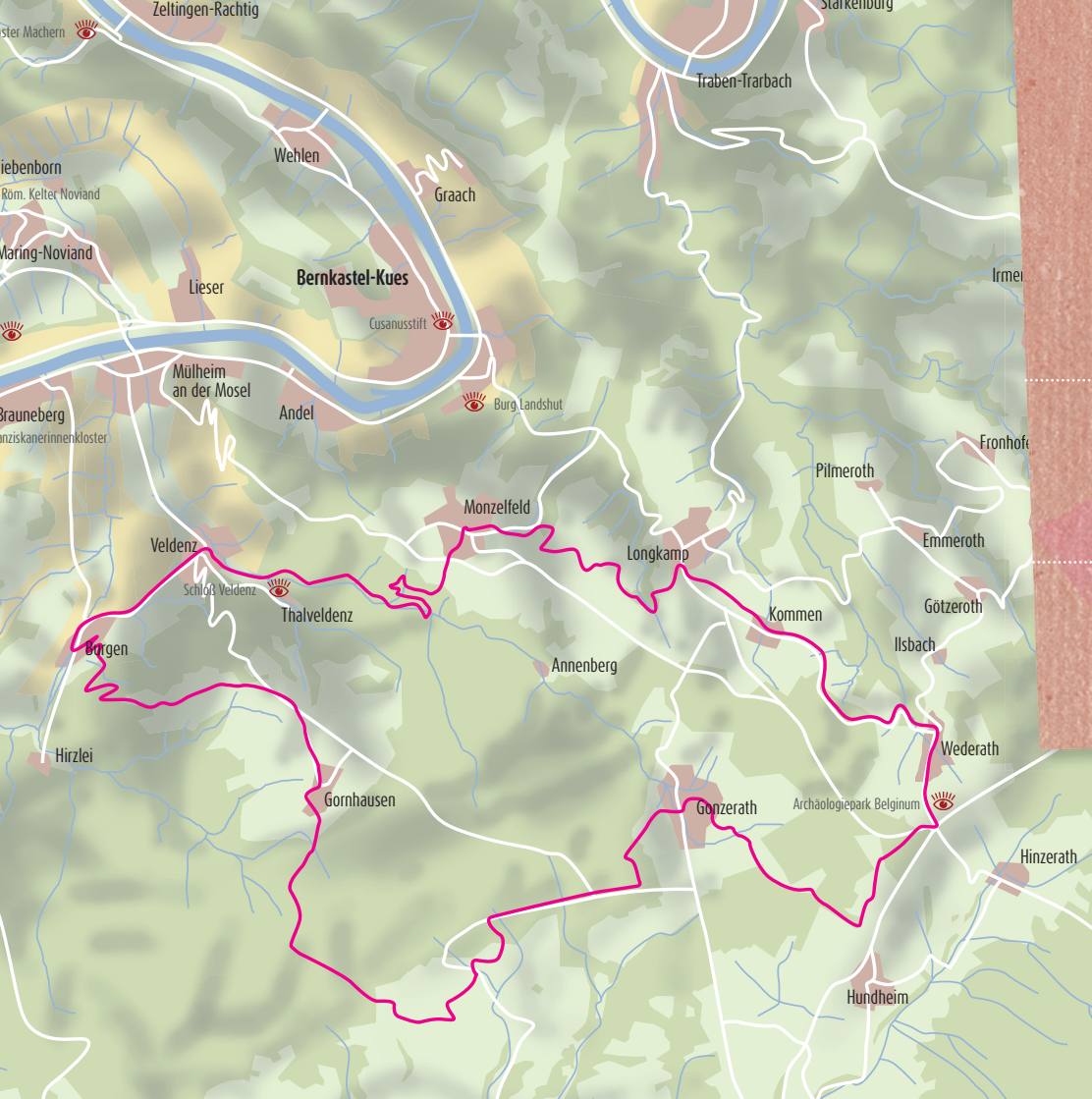


Die Tour startet in der Gemeinde Veldenz im „schönsten Seitental der Mosel“. Das Schloss Veldenz, Stammhaus der Grafen von Veldenz - beherrscht von einem schroffen Bergrücken herab die Region – und erinnert noch heute an die große Geschichte der

Grafschaft Veldenz. Nächstes Etappenziel ist der Ort Burgen, dieser wird aufgrund seiner insgesamt 19 Brücken gerne auch als „Klein-Venedig der Mittelmosel“ bezeichnet. Über Gornhausen und Gonzerath geht es zum Höhepunkt der Tour – dem Archäologiepark Belginum. Er vermittelt sehr anschaulich Einblicke in das Leben an einer Fernstraße in keltischer und römischer Zeit. Über Kommen, Longkamp und Monzelfeld führt die Strecke ins Hinterbachtal und von hier über Thalveldenz zurück zum Startpunkt in Veldenz. Bitte beachten Sie, dass diese Tour nicht ausgeschildert ist.

Empfohlene Jahreszeit: März bis November Ausrüstung: Die Tour sollte mit einem eBike (voller Akku) trotz der erheblichen Steigung aus dem Moseltal hinauf gut zu bewältigen sein. Für sportliche Radler bietet sich ein Trekkingrad oder ein MTB-Rad an. Parken: In Veldenz am Ortsausgang in Richtung Thalveldenz oder am Ortseingang (beim Sportplatz), am Archäologiepark Belginum: direkt an der Hunsrückhöhenstraße

Besonderes



Schwierigkeit: schwer
Streckenlänge: 44,1 km
Aufstieg: 797 m
Abstieg: 797 m
Dauer: 4,5 h
Niedrigster Punkt: 171 m
Höchster Punkt: 613 m

Kondition ★★★★★★
Technik ★★★★★★
Erlebnis ★★★★★★
Landschaft ★★★★★★

Start/Zielpunkt: Veldenz oder
der Archäologiepark Belginum
an der Hunsrückhöhenstraße



MOSEL-RADTOUR ZUM STAUNEN

Aussichten, Aussichten, Aussichten!

So lässt sich diese Radtour im Ferienland Bernkastel-Kues am besten beschreiben. Zum Beispiel auf die berühmte Wallfahrtskirche in Klausen. Dieses Kleinod sucht nämlich seinesgleichen. Oder auf den ältesten Weinort der Mosel, Neumagen-

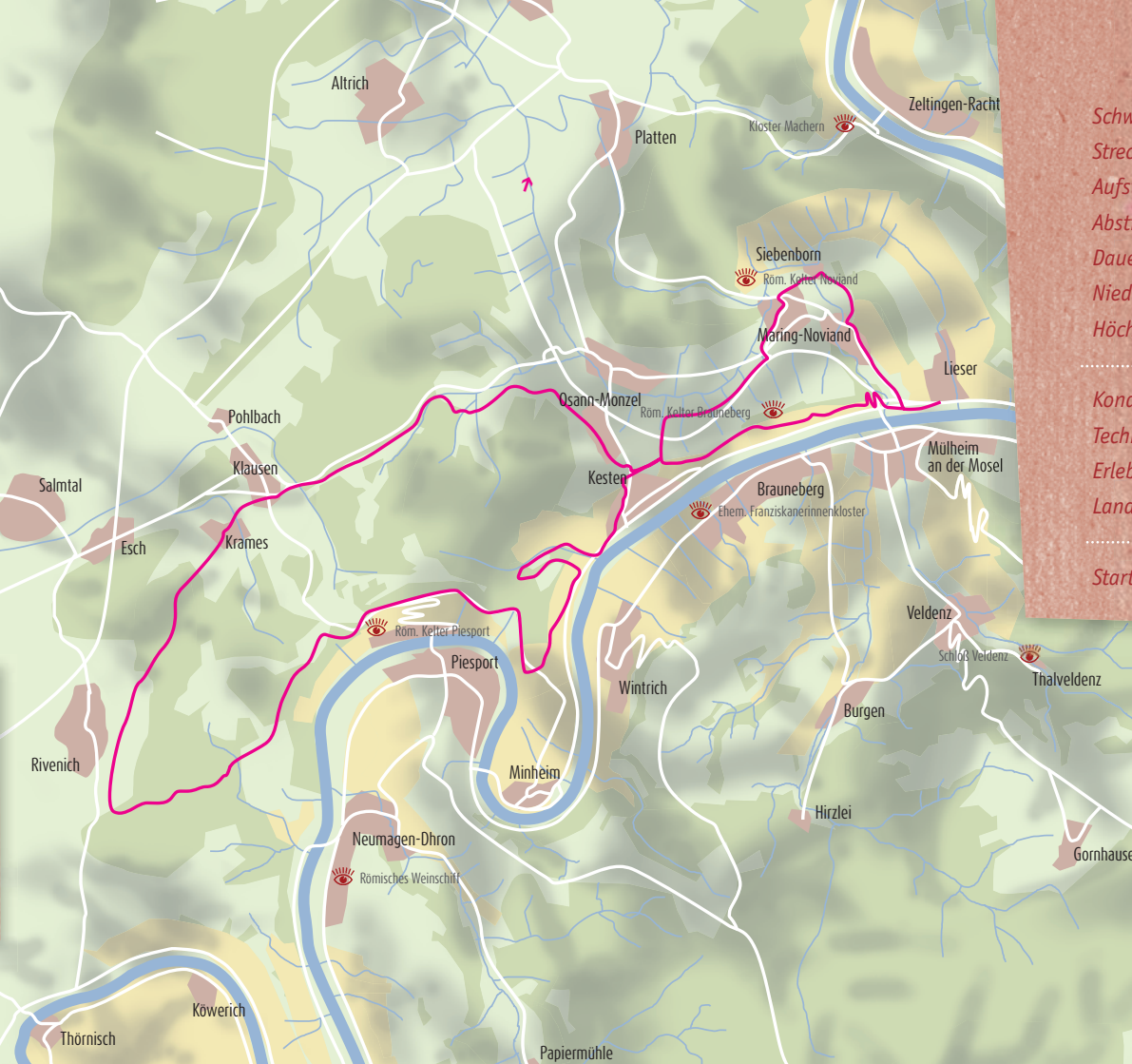
Dhron. Berühmt nicht nur wegen seiner Weine, sondern auch ob seines römischen Erbes. Wie wäre es mit einer Schifffahrt auf dem römischen Weinschiff „Stella Noviomagi“. Und wem der Sinn nach Höherem steht, der kommt auch auf seine Kosten.

Auf dem Radweg geht es nämlich an einer Abprungstelle für Drachenflieger vorbei – nur Radfahren ist schöner! Bitte beachten Sie, dass diese Tour nicht ausgeschildert ist.



Empfohlene Jahreszeit: März bis November Ausrüstung: Die Tour sollte mit einem eBike (voller Akku) gut zu bewältigen sein. Für sportliche Radler bietet sich ein Trekkingrad bzw. MTB-Rad an. Parken: In Lieser am Startpunkt der Rundtour (Parkmöglichkeiten unter der Brücke die über den Fluss Lieser führt)

Besonderes



Schwierigkeit: mittel
Streckenlänge: 38,5 km
Aufstieg: 539 m
Abstieg: 538 m
Dauer: 3,15 h
Niedrigster Punkt: 107 m
Höchster Punkt: 395 m

Kondition ★★★★★
Technik ★★★★★
Erlebnis ★★★★★
Landschaft ★★★★★

Start/Zielpunkt: Lieser



MOSELHÖHENRADWEG – DIE KLÖSTERLICHE

Eine Runde im Urstromtal

Die kurze Rundtour startet im Stadtteil Kues, führt in ein Urstromtal der Mosel, dann auf einer ehemaligen Bahntrasse (Teilstrecke vom „Maare-Mosel-Radweg“)

zurück zum heutigen Mosellauf, wo Sie auf dem „Moselradweg“ am Moselufer von Mülheim zurück nach Bernkastel-Kues radeln. Die Strecke bietet tolle Aussichten

und nette Einkehrmöglichkeiten in allen Orten. Ein Highlight unterwegs ist oberhalb Lieser der Abstecher zur Heldensicht - der „Schönsten Weinsicht 2020“ im Anbaubiet Mosel. Und für eine erfrischende Pause auf halber Strecke sorgt – nicht nur an heißen Sommertagen – das Wassertretbecken am Klosterhof Siebenborn.



Empfohlene Jahreszeit: ganzjährig Ausrüstung: Die Tour sollte mit einem eBike (voller Akku) gut zu bewältigen sein. Für sportliche Radler bietet sich ein Trekkingrad bzw. MTB-Rad an. Parken: Bernkastel-Kues: an beiden Moselufnern. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Tour nicht ausgeschildert ist.

Besonderes



Schwierigkeit: mittel
Streckenlänge: 21,5 km
Aufstieg: 240 m
Abstieg: 238 m
Dauer: 1,40 h
Niedrigster Punkt: 105 m
Höchster Punkt: 254 m

- Kondition* ★★★★★
- Technik* ★★★★★
- Erlebnis* ★★★★★
- Landschaft* ★★★★★

Start/Zielpunkt: Bernkastel-Kues



MOSELHÖHENRADWEG – DIE SONNENUHRTOUR

Soweit das Auge reicht

Die Radtour startet am Graacher Tor in der Altstadt von Bernkastel und führt steil hinauf in die Weinberge. Auf der Höhe angekommen erwarten Sie immer neue Panoramen und tolle Aussichten. Auch auf die Themenwege „Eidechse liebt Riesling“ oberhalb Bernkastel oder „Sortengarten“ oberhalb Zeltingen, die ausführlich über den Weinbau sowie die Flora und Fauna der Moselregion informieren. Sie unterqueren gleich zweimal eine der höchsten Straßenbrücken Europas, die rund 160 Meter über Ihnen auf einer Länge von 1,7 Kilometern

das Moseltal überspannt. Zurück radeln Sie am Moselufer entlang und passieren neben dem schmucken Ürzig auch römische Kelteranlagen, Kloster Machern, die Mosel-Staustufe in Zeltingen und „Golden Gate“, die einzige Hängebrücke an der Mosel in Wehlen.



Empfohlene Jahreszeit: ganzjährig Ausrüstung: Die Tour sollte mit einem eBike (voller Akku) gut zu bewältigen sein. Für sportliche Radler bietet sich ein Trekkingrad bzw. MTB-Rad an. Parken: Bernkastel-Kues: an beiden Moselufnern. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Tour nicht ausgeschildert ist.

Besonderes



Schwierigkeit: mittel
Streckenlänge: 28,5 km
Aufstieg: 231 m
Abstieg: 232 m
Dauer: 2,20 h
Niedrigster Punkt: 103 m
Höchster Punkt: 302 m

- Kondition* ★★★★★
Technik ★★★★★
Erlebnis ★★★★★
Landschaft ★★★★★

Start/Zielpunkt: Bernkastel-Kues



MOSELHÖHENRADWEG – DIE WEINLAGENRUNDTOUR

Durch das Rebenmeer



Die Radtour führt in steile Weinberge hinauf und auf flachen Uferwegen entlang. Sie kann von unterschiedlichen Punkten gestartet und auch abgekürzt werden. Am Wegesrand erwarten Sie grandiose Ausblicke und zahlreiche Sehenswürdigkeiten, z.B. die Altstadt

von Bernkastel, das Cusanus-Geburtshaus oder das Cusanusstift mit Weinmuseum und Vinothek im Stadtteil Kues, die ehemaligen Klöstergüter Siebenborn und Machern, die Lieserer Paulskirche oder die römische Kelteranlage Erden. Abstecher in die schmucken Weindörfer des Ferien- und Weinlandes sind empfehlenswert und natürlich jederzeit möglich.

Empfohlene Jahreszeit: ganzjährig Ausrüstung: Die Tour sollte mit einem eBike (voller Akku) gut zu bewältigen sein. Für sportliche Radler bietet sich ein Trekkingrad bzw. MTB-Rad an. Parken: Bernkastel-Kues: an beiden Moselufern. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Tour nicht ausgeschildert ist.

Besonderes



Schwierigkeit: schwer
Streckenlänge: 45,7 km
Aufstieg: 444 m
Abstieg: 446 m
Dauer: 3,40 h
Niedrigster Punkt: 103 m
Höchster Punkt: 302 m

Kondition ★★★★★★
Technik ★★★★★★
Erlebnis ★★★★★★
Landschaft ★★★★★★

Start/Zielpunkt: Bernkastel-Kues



MOSELHÖHENRADWEG – DIE MOSELLORELEYTOUR

Prachtvolle Panoramen

Die Rundtour startet im Stadtteil Kues und führt zunächst in ein Urstromtal der Mosel. Im Anschluss geht es auf den hoch über dem Moseltal gelegenen „Brauneberg“ mit seiner bekannten Weinlage „Brauneberger Juffer“, dann vorbei an den Kestener Weinbergen stromaufwärts bis nach Piesport.

Der Rückweg stromabwärts folgt dem „Moselradweg“ (Haupttroute). Unterwegs erwarten Sie atemberaubende Aussichten, u.a. oberhalb Piesport im Bereich der Moselloreley. Einkehren und Rasten sind nahezu überall möglich: in den Weinlagen, in den Moseldörfern oder am Moselufer.

Zu den Highlights zählen bei den Sehenswürdigkeiten die „Schönste Weinsicht Mosel 2020“ und die Paulskirche oberhalb Lieser, der ehemalige Klosterhof Siebenborn, das Freizeitgelände „Sauerbrunnen“ hinter Kesten, die römische Kelteranlage und die „Moselloreley“ in Piesport.

Empfohlene Jahreszeit: ganzjährig Ausrüstung: Die Tour sollte mit einem eBike (voller Akku) gut zu bewältigen sein. Für sportliche Radler bietet sich ein Trekkingrad bzw. MTB-Rad an.

Parken: Bernkastel-Kues: an beiden Moselufnern. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Tour nicht ausgeschildert ist.

Besonderes





Schwierigkeit: schwer
Streckenlänge: 47,4 km
Aufstieg: 621 m
Abstieg: 621 m
Dauer: 3,55 h
Niedrigster Punkt: 105 m
Höchster Punkt: 316 m

- Kondition* ★★★★★
- Technik* ★★★★★
- Erlebnis* ★★★★★
- Landschaft* ★★★★★

Start/Zielpunkt: Bernkastel-Kues



MTB IM FERIENLAND



ZWEI-SCHANZEN-TOUR: BERNKASTEL NACH TRARBACH

Ganz schön ambitioniert



Diese Mountainbike-Strecke an der Mosel ist ein Muss für Biker, die einen sportlichen Urlaub zwischen Weinbergen und Wäldern verbringen wollen. Die anspruchsvolle Tour mit einem hohen Anteil an Single-Trails ist nach den Kriterien der DIMB zertifiziert, durchgehend markiert und lässt sich auch gut in zwei Etappen aufteilen. Die Tour führt vorwiegend durch Wälder, belohnt aber auch durch zahlreiche schöne Ausblicke auf das Moseltal.

Empfohlene Jahreszeit: April bis November *Ausrüstung:* Mountainbike und entsprechende Sicherheitsausrüstung notwendig *Parken:* Bernkastel-Kues: An beiden Moselufern/ Graacher Schäferlei: Wanderparkplatz „Eiserne Weinkarte“/ Wanderparkplatz „Bärenhalde“ an der B50 zwischen Bernkastel und Longkamp/Trarbach: Parkplatz an der Moseltherme *Hinweis:* Bitte beachten Sie, dass die Tour nicht ausgeschildert ist.

Besonderes



Schwierigkeit: mittel

Streckenlänge: 29 km

Aufstieg: 1180 m

Abstieg: 1180 m

Dauer: 5,5 h

Niedrigster Punkt: 106 m

Höchster Punkt: 416 m

Kondition ★★★★★

Technik ★★★★★

Erlebnis ★★★★★

Landschaft ★★★★★

Start/Zielpunkt: Bernkastel-Kues, Graacher Schäferei, Moseltherme in Trarbach; die Tour ist zwingend wie hier beschrieben zu fahren!



MOSEL-PANORAMA-TOUR

Eine Runde Aussicht

Von Bernkastel aus startet die Tour und führt durch den Stadteil Kues (hier wurden Funde aus der Keltenzeit entdeckt) zunächst zu einem beliebten Aussichtspunkt: der Fierskapelle, die oberhalb der Weinberge eine herrliche Aussicht auf die Stadt bietet. Das Kueser Plateau ist als heil- klimatischer Kurort die „Ruheoase“ der Stadt und Heimat von vier Reha-Kliniken. Es folgen die Dreifaltigkeit – eine uralte Wegekreuzung – und nur einen Katzen- sprung entfernt das Kloster Machern, ein ehemaliges Zisterzienserinnenkloster. Sein Puppen,- Spielzeug und Ikonen- museum und seine Klosterbrauerei laden

zum Auftanken ein. Gegenüber wartet bereits Zeltingen-Rachtig und die Graacher Schäferei bietet kurz vor Ende der Tour noch einmal grandiose Ausblicke, bevor man bergab zurück nach Bernkastel rollt.



Empfohlene Jahreszeit: März bis Oktober Ausrüstung: Trekkingrad oder MTB sind notwendig. Bis auf den letzten Kilometer auch ein robustes E-Bike. Parken: Bernkastel-Kues: an beiden Moselufern Weitere gute Einstiegsmöglichkeiten bestehen am Kloster Machern und in Zeltingen-Rachtig Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Tour nicht ausgeschildert ist.

Besonderes



Schwierigkeit: mittel
Streckenlänge: 33,5 km
Aufstieg: 987 m
Abstieg: 987 m
Dauer: ca. 3,5 h
Niedrigster Punkt: 106 m
Höchster Punkt: 428 m

Kondition ★★★★★
Technik ★★★★★
Erlebnis ★★★★★
Landschaft ★★★★★

Start/Zielpunkt: Bernkastel-Kues



RUNDTOUR DURCH DAS FERIEHLAND BERNKASTEL-KUES

Voll und ganz

60 Kilometer ist die Mountainbiketour lang und liefert alles, was das Ferienland zu bieten hat: herrliche Weinlandschaft, aussichtsreiche Moselhöhenwege, schattige Wälder, enge Täler, weitläufige Höhen, malerische Ortschaften, historische Bauten ... und nicht zu vergessen die zahlreichen Restaurants, Straußwirtschaften und Cafés entlang der Strecke, die zum Einkehren und Auftanken einladen. Kurzum: Kamera nicht vergessen für eine Rundtour, bei der keine Langeweile aufkommt.



***Empfohlene Jahreszeit:** April bis Oktober **Ausrüstung:** Mountainbike und entsprechende Sicherheitsausrüstung notwendig. **Parken:** Berncastel-Kues: An beiden Moselufern/Graacher Schäferei: Wanderparkplatz „Eiserne Weinkarte“/Wanderparkplatz „Bärenhalde“ an der B50 zwischen Berncastel und Longkamp **Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die Tour nicht ausgeschildert ist.*

Besonderes



Schwierigkeit: schwer

Streckenlänge: 63 km

Aufstieg: 1772 m

Abstieg: 1159 m

Dauer: ca. 9 h

Niedrigster Punkt: 106 m

Höchster Punkt: 649 m

Kondition ★★★★★★

Technik ★★★★★★

Erlebnis ★★★★★★

Landschaft ★★★★★★

Startpunkt: Bernkastel-Kues,

Graacher Schäferei

Zielpunkt: der jeweilige Startpunkt



GRAFSCHAFTER TÄLERWEG

Aussichten auf Einsichten

Die wechselvolle Geschichte der Grafschaft Veldenz beginnt 1129 mit ihrem ersten Grafen, wie der eigentliche Vogt Gerlach »Comes de Feldenza«, Graf Gerlach I von Veldenz genannt wird. Erstmals in einer Urkunde Kaiser Friedrichs I. (Barbarossa) wird 1156 die Burg Veldenz erwähnt. Durch das Aussterben der männlicher Linie und entsprechender Erbteilungen fiel der gesamte Veldenzener Besitz an das Fürstentum Pfalz-Zweibrücken.

Die Zweibrücker erbten zugleich Titel und Wappen ihrer Veldenzener Ahnen, den blauen Löwen mit roter Zunge in silbernem Feld, der von 1453 an, unter Pfalzgraf Ludwig mit den blauweißen bayrischen Rauten und dem pfälzischen Löwen, in einem Wappen geführt wurde. Dies erklärt die bayrischen Rauten im Veldenzener Wappen.

Die Mountainbike-Tour führt mit geringem Anspruch an die Fahrtechnik durch die eindrucksvolle Landschaft der „Grafschaft Veldenz“. Aufgrund der Wegeführung über Feld- und Waldwege empfiehlt sich die Benutzung eines Trekking- oder Mountainbikerades.



Empfohlene Jahreszeit: März bis Oktober
Ausrüstung: Trekkingrad oder MTB oder ein robustes E-Bike sind notwendig
Parken: Veldenz: Ortsausgang, Richtung Thalveldenz
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Tour nicht ausgeschildert ist.

Besonderes



Schwierigkeit: mittel
Streckenlänge: ca. 23,5 km
Aufstieg: 593 m
Abstieg: 593 m
Dauer: ca. 2,5 h
Niedrigster Punkt: 172 m
Höchster Punkt: 649 m

Kondition ★★★★★
Technik ★★★★★
Erlebnis ★★★★★
Landschaft ★★★★★

Start/Zielpunkt: Parkplatz Veldenz
Ortsausgang Richtung Thal-
veldenz/Gornhausen/Burgen



GANZ PAUSCHAL

Mit dem Rad das Ferienland Bernkastel-Kues erkunden: ob idyllisch direkt am Wasser auf dem Mosel-Radweg, auf Geschichtsreise durch die Grafschaft Veldenz oder auf Weintour entlang der Weinberge. Passende Pauschalangebote gibt es bereits ab 189 €. Und mit dem Leih-E-Bike oder dem Gepäckservice können Sie ganz entspannt das Ferienland erfahren. Vier Vorschläge ...





Alte Bahntrassen, die zu modernen Radwegen umgebaut wurden, kilometerlange Weinbergswegen, die zu tollen Aussichten führen, ganze Wegenetze entlang des Flusses ohne nennenswerte Steigungen: Wer entspanntes und komfortables oder ambitioniertes und anspruchsvolles Radeln mag, wird das Ferienland Bernkastel-Kues schätzen. Nicht zuletzt auch wegen der vielen „Tankstellen und Rasthäuser“. Und erst Recht wegen seiner Pauschalen.



Leistungen → 3 x Übernachtung mit Frühstück in der gebuchten Kategorie → 1 x Weinprobe → individuelle Radtour moselauf- oder moselabwärts (ca. 25 km) → Rückfahrt mit dem Schiff zu Ihrem Urlaubsort (inkl. Fahrradmitnahme) → 1 x Kaffee und Kuchen → 1 x unterhaltsamer Stadtrundgang mit dem Audioguide durch Berncastel-Kues → 1 x Fahrt mit der Panoramabahn in Berncastel-Kues → 1 x detailliertes Info- und Kartenmaterial (pro Zimmer ein Infopaket), inkl. Tourenvorschläge für Rundfahrten im Ferienland Berncastel-Kues **Termin** Ostern – Oktober.

Preis pro Person

ab 189 €



Diese und viele weitere attraktive Angebote für Ihren Radurlaub finden Sie im Internet unter www.mosel-radreisen.de

KURZTRIP – RADELSPASS AN DER MOSEL

Lernen Sie einmal Land und Leute des Ferienlandes Bernkastel-Kues mit dem Fahrrad kennen! Dazu starten Sie von Ihrem zentralen Ausgangspunkt zu mehreren kleinen Tagestouren. Beispielsweise zu einer Radtour auf dem Maare-Mosel-Radweg. Wo früher die Dampfloks schnauften, radelt man heute auf der

ehemaligen Bahntrasse durch die Vulkanlandschaft der Eifel bis ins Moseltal! Oder Sie radeln bequem auf dem Mosel-Radweg nach Traben-Trarbach, die Stadt der „Belle Epoque“. Gegen Nachmittag geht es dann gemütlich mit dem Schiff zurück nach Bernkastel-Kues ...



Ihre Buchungshotline
+49(0)6531-500195
pauschale@bernkastel.de

SCHNUPPERTOUR DURCHS MOSELLAND



Leistungen → 3 x Übernachtung mit Frühstück → 1 x regionales 3-Gang-Menü → 1 x Weinprobe → 1 x Einkaufsgutschein in Bernkastel-Kues → 1 x detailliertes Info- und Kartenmaterial (1 x pro Zimmer)
Termin Ostern - Oktober.



Diese und viele weitere attraktive Angebote für Ihren Radurlaub finden Sie im Internet unter www.mosel-radreisen.de



VULKANGESTEIN UND MOSELWEIN

Zwei Tagesetappen durchs Moseltal ergeben vier Tage Spaß. Da hat schon mancher seine alte Liebe am Radfahren wieder entdeckt.

An fünf Tagen geht's von den Maaren der Vulkaneifel via Maare-Mosel-Radweg an die Mosel nach Bernkastel-Kues und von dort via Mosel-Radweg stromabwärts zur Mündung nach Koblenz.

Preis pro Person

ab 239 €

Zusatzleistungen

Gepäcktransfer Ferienland Bernkastel-Kues – Ferienland Cochem	29 €
Rücktransfer Ferienland Cochem – Ferienland Bernkastel-Kues	29 €
Tourenrad	45 €
E-Bike	79 €

Leistungen → 4 x Übernachtung mit Frühstück → 1 x „Eifeler“ Abendessen mit einem Glas Bier → 1 x regionales 3-Gang-Menü an der Mosel → 1 x Weinprobe → 1 x Einkaufsgutschein in Bernkastel-Kues → 1 x detailliertes Infound Kartenmaterial (1 x pro Zimmer) **Termin** Ostern - Oktober.

MIT DEM RAD DURCHS MOSELTAL VON TRIER BIS KOBLENZ

Sie wollen den Klassiker? Dann ab nach Trier und immer schön dem Mosel-Radweg lang nach Koblenz. Hinter jeder Biegung des Flusses erwartet Sie eine neue Entdeckung. Auch aus Küche und Keller ... das regionale 3-Gang-Menü wird Sie überzeugen!

Leistungen → 6 x Übernachtung mit Frühstück → 1 x regionales 3-Gang-Menü → 1 x Weinprobe → 1 x Einkaufsgutschein in Bernkastel-Kues → 1 x detailliertes Info- und Kartenmaterial (1 x pro Zimmer) **Termin** Ostern - Oktober.

Preis pro Person

ab 439 €

Zusatzleistungen

Gepäcktransfer Trier - Koblenz 49 €

Rücktransfer Koblenz - Trier 49 €

Tourenrad 89 €

E-Bike 159 €

Preis pro Person

ab 325 €

Zusatzleistungen

Gepäcktransfer Daun - Koblenz 49 €

Rücktransfer Koblenz - Daun 49 €

Tourenrad 59 €

E-Bike 106 €



Ihre Buchungshotline
+49(0)6531-500195
pauschale@bernkastel.de



FEST IM GRIFF: DIE WICHTIGSTEN ADRESSEN

Fest im Blick: alle wichtigen Infos.

Fahrradverleih

Die Sonne lacht, der Tag ist schön und Sie bekommen Lust sich aufs Fahrrad zu setzen und loszuradeln. Einziges Problem – das Fahrrad steht zuhause. Kein Problem! Im Folgenden finden Sie eine Liste an Fahrradverleih-Stationen, bei welchen Sie sich gerne das passende Fahrrad für den spontanen Radelspaß aussuchen können.

Bernkastel-Kues

- Fun Bike Team, Schanzstraße 22, Bernkastel, Fon 06531-94024 (Fahradverleih)
- Mosel-Gäste-Zentrum, Fon 06531-500190 E-Bike-Verleih (nur mit Reservierung)
- Fahrradverleih Bernkastel, Cusanusstr. 15, Fon 06531-9173114 (auch E-Bike Verleih)
- Hotel-Restaurant „Zur Moselbrücke“, Brückenstraße 26, Wehlen, Fon 06531-96360

Brauneberg

- Touristikbüro Brauneberg, Moselweinstraße 101, Fon 06534-933333 (auch E-Bike Verleih)

Kesten

- Sportmeeting Kesten, Burgstraße 2, Fon 06535-9499720 (nur E-Bike Verleih)

Lieser

- Touristinformation Lieser, Am Markt 43, Fon 06531-8746

- Fahrradverleih Kuntz, Schloßbergstraße 23, Fon 06531-3875 (auch E-Bike Verleih)

Lösnich

- Respo GmbH, Hauptstraße 70, Fon 06532-954665 (auch E-Bike Verleih)

Minheim

- Karla Licht, Unterm Iderstolk 5/6, Fon 06507-6753

Neumagen-Dhron

- Yachthafen Marina Mittelmosel GmbH, Moselstraße 21, Fon 06507-701670
- Mobilstellplatz „Am Dhronbach“/Fahradverleih „Beim Ketsch“, In der Zeil, Fon 06507-6215

Piesport

- Fahrradverleih und Fahrdienst Peter Später, Römerstraße 43, Fon 06507-939350 (auch E-Bike Verleih)

Wintrich

- Hotel-Pension Wendland, Rosenstraße 12, Fon 06534-8796

Zeltingen-Rachtig

- Fahrräder Wildmann, Uferallee 55, Fon 06532-954367 (auch E-Bike Verleih)
- Akku Laden, Niederflurstraße 29, Fon 06532-9545300
- Hotel Zeltinger Hof, Kurfürstenstraße 76, Fon 06532-93820
- Hotel Deutscherherrenhof, Deutscherherrenstraße 23, Fon 06532-9350
- Clemens Kappes-Glesius, Kurfürstentstraße 37, Fon 06532-2376

E-Bike-Ladestationen

E-Bikes oder Pedelecs sorgen für unbeschwertes Radelspaß. Doch was, wenn sich der Akku leert und die Puste doch schneller ausgeht als gedacht? Damit Sie problemlos durch unser Ferienland radeln können, haben wir eine Liste von Anlaufpunkten zusammengestellt, die gerne eine Steckdose für Sie bereitstellen. Viele der aufgelisteten Anlaufstellen sind Restaurants oder befinden sich in der Nähe derer – laden Sie also auch Ihren Akku bei einem typisch moselländischen Essen auf und genießen Sie das ein oder andere Glas unseres herrlichen Moselweins. *Die aktuellen Öffnungszeiten erfragen Sie bitte direkt bei den Betrieben.*

Bernkastel-Kues

→ Mosel-Gäste-Zentrum, gesponsert von innogy, Gestade 6, Fon 06531-500190, gegenüber der Touristinformation an der Moselpromenade sowie in den Schließfächern im Fahrradkeller

→ Kloster Machern, Weincabinet, An der Zeltinger Brücke, Fon 06532-951640, nur Steckdosen, zugänglich nur während der Öffnungszeiten

Brauneberg

→ Touristikbüro Brauneberg, gesponsert von innogy, Moselweinstraße 101, Fon 06534-933333, über Nacht möglich, Fahrrad verschlossen, zugänglich nur während der Öffnungszeiten

Gornhausen

→ Dorfplatz, Hauptstraße, gesponsert von innogy

Graach

→ Am Mattheiser Hof, Ecke Kirchstraße Gestade, gesponsert von innogy

Klausen

→ Gemeindebüro, Eberhardstraße 3

Lieser

→ Touristinformation Lieser, Am Markt 38, gesponsert von innogy, Fon 06531-8746

→ Fahrradverleih Kuntz, Schloßbergstraße 23, Fon 06531-3875

Lösnich

→ Respo GmbH, Hauptstraße 70, Fon 06532-954665, zugänglich nur während der Öffnungszeiten

→ Gestade am Wohnmobilstellplatz, gesponsert von innogy

Maring-Noviad

→ *Klostermühle Siebenborn, Siebenborn 2, Fon 06535-7037, nur Steckdose, zugänglich nur während der Öffnungszeiten*

Mülheim an der Mosel

→ *Touristinformation Mülheim, gesponsert von innogy, Hauptstraße 60, Fon 06534-948734*

Neumagen-Dhron

→ *Tourist-Information, gesponsert von innogy, Römerstraße 137, Fon 06507-6555*

→ *Hotel-Restaurant zum Anker, Moselstraße 14, Fon 06507-6397, zwei separate Steckdosen, eine innerhalb, eine außerhalb des Hauses*

Osann-Monzel

→ *Hotel Moselsteig, Noviander Weg 1a, Fon 06535-944805*

Piesport

→ *Touristinformation Piesport/Minheim, gesponsert von innogy, Heinrich-Schmitt-Platz 1, Fon 06507-2027*

Veldenz

→ *Villa Romana, gesponsert von innogy, Hauptstraße 28, Eingang Garten (großes Tor), Fon 06534-1203*

Zeltingen-Rachtig

→ *Uferallee, alte Waage, gesponsert von innogy, gegenüber Café Hansen, auch Schließfächer für Akkus*

→ *Fahrräder Wildmann, Uferallee 55, Fon 06532-954367, nur Steckdose, zugänglich nur während der Öffnungszeiten*

→ *Georgstraße, Ecke Deutschherrenstraße, gesponsert von innogy, gegenüber Altes Schulhaus*





Fahrradwerkstattservice

Die aktuellen Öffnungszeiten erfragen Sie bitte direkt bei den Betrieben.

Bernkastel-Kues

→ Fun Bike Team, Schanzstraße 22,
Fon 06531-94024

Löslich

→ Respo GmbH, Hauptstraße 70,
Fon 06532-954665

Zeltingen-Rachtig

→ Fahrräder Wildmann,
Uferallee 55, Fon 06532-954367



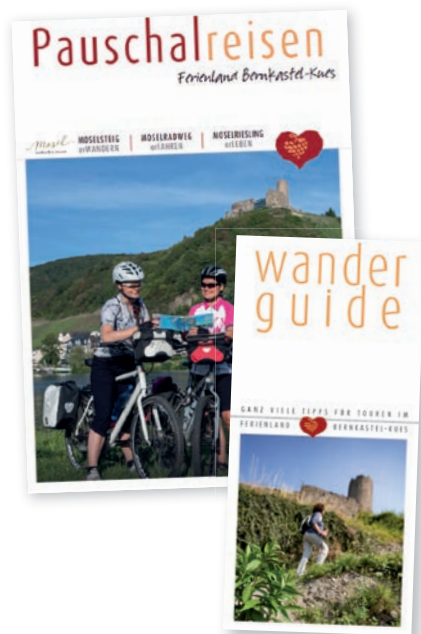
ÖPNV und Radlerbus

Egal, ob Sie eine Radtour abkürzen oder ausdehnen wollen – die Radlerbusse bringen Sie weiter. Auf verschiedenen Linien können Sie sich den für Sie ansprechendsten Teil herausuchen und diesen bequem mit dem Bus anfahren, bevor Sie ihn mit dem Rad erkunden. Sowohl innerhalb der Woche als auch an den Wochenenden von Mai bis Oktober bietet der RegioRadler 22 Plätze für Ihre Fahrräder. Unternehmen Sie Radtouren in die Vulkaneifel oder erleben Sie die Mosel von Trier bis Bullay. Weitere Infos unter: www.radbusse.de.
Auch mit der Bahn kommen Sie an. Die regionalen Bahnen auf der Strecke zwischen Trier und Koblenz bieten den Gästen ein separates Abteil für Radfahrer. Weitere Infos unter: www.vrt-info.de/fahrrad




Karten und Bücher

→ *Vulkaneifel Mosel-Hunsrück*, Radwanderkarte, Verlag: Publicpress, ISBN 978-3-89920-186-4 Preis: 8,00 € → *Eifel: Maare und Vulkane*, Rad- und Wanderkarte, Verlag: Publicpress, ISBN 978-3-89920-382-0 Preis: 8,00 € → *Trier und Umgebung*, Radwanderkarte Verlag: Publicpress, ISBN 978-3-89920-169-7 Preis: 8,00 € → *Mittelmosen: Bernkastel-Kues-Traben-Trarbach-Kröv*, Rad- und Wanderkarte, Verlag: Publicpress, ISBN 978-3-89920-079-9, Preis: 8,00 € → *Cochem-Zell*, Rad- und Wanderkarte, Verlag: Publicpress, ISBN 978-3-89920-097-3 Preis: 8,00 €
→ *Mosel-Radweg Perl-Koblenz*, Radwanderkarte, Verlag: Publicpress, ISBN 978-3-89920-198-7 Preis: 11,99 €

→ *Trier und Umgebung*, Radkarte, Bielefelder Verlag, ISBN 978-3-87073-198-4 Preis: 6,80 € → *Mosel-Radweg (von Metz an den Rhein)*, Radtourenbuch, Verlag: Esterbauer ISBN 978-3-85000-637-8, Preis: 14,90 €



NACHSCHLAG?

Kein Problem, bitte sehr! Wenn Sie noch mehr über das „Mehr an der Mosel“ erfahren wollen, gibt's Handliches zum Blättern, voll mit Anregungen und Angeboten, die Ihren Urlaub erlebnisreicher machen. Fragen Sie uns. Ihr Team des Ferienlandes Bernkastel-Kues im Mosel-Gäste-Zentrum, Gestade 6 in D-54470 Bernkastel-Kues, Fon +49(0)6531-500190, Email info@bernkastel.de, www.bernkastel.de   

Impressum Herausgeber: Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues GmbH, Gestade 6, D-54470 Bernkastel-Kues; Konzeption und Gestaltung: lutzgestaltet, Mülheim an der Mosel; Fotografie: Christopher Arnoldi, Artur Feller, Fotolia, Dominik Ketz, Thorsten Stürmer, aus verschiedenen Archiven; Herstellung: johndruck, Bernkastel-Kues; alle Rechte vorbehalten, Copyright © Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues GmbH; printed in Germany · Schutzgebühr 2€